

AUSWAHL- UND SPEZIFIKATIONS DATEN

Allgemein typisch	Zementgebundene Brandschutzmasse mit hoher Dichte für den Brandschutz von Stahlkonstruktionen im Innen- und Außenbereich
Beschreibung	Ein zementgebundener Feuerschutz auf Portlandzementbasis mit einer Dichte von 640 kg/m ³ (40 lb./ft ³). Er bietet sowohl Kohlenwasserstoff- als auch Zellulose-Brandschutz für Baustahl und kann auch zur Aufrüstung von die Feuerbeständigkeit von bestehendem Beton. Zu den empfohlenen Anwendungsbereichen gehören Raffinerien, petrochemische und pharmazeutische Anlagen, Zellstoff- und Papierfabriken, Offshore-Plattformen, Kernkraftwerke und konventionelle Kraftwerke, Fabriken, Lagerhäuser, institutionelle und biomedizinische Einrichtungen
Merkmale	<ul style="list-style-type: none"> • Kostengünstige Lösung für den Brandschutz • Hervorragende Deckkraft, hoher Aufbau • Außergewöhnliche Haltbarkeit und Zähigkeit • UL 1709 für Kohlenwasserstoff-Feuerschutz bis zu 4 Stunden • BS 476 Kohlenwasserstoff-Brandschutzklasse bis zu 4 Stunden • ISO 22899-1 mit einer Feuerwiderstandsdauer von bis zu 2 Stunden • ASTM E119 für Zellulose mit einer Feuerbeständigkeit von bis zu 4 Stunden • Kälteschutz gegen LNG-Austritte und Immersionsexposition • Widerstandsfähig gegen 3 bar Explosionsüberdruck • Schlauch strömungsfest • Tolerant gegenüber einer Vielzahl von Klimazonen • Leichtgewicht - ein Fünftel des Gewichts von Beton bei gleichem Feuerschutz • Einfache Anwendung durch Sprühen oder Spachteln • Nicht entflammbar - während oder nach der Anwendung • Chlorid- und sulfidfrei - keine spezielle Grundierung erforderlich • Asbestfrei - entspricht den EPA- und OSHA-Vorschriften • Nicht brüchig - hohe Schlagzähigkeit
Farbton	<p>Uneinheitlich gesprenkeltes Grau</p> <p>Die Farbe des Produkts kann aufgrund von Farbschwankungen des Portlandzements variieren.</p>
Glanz	<p>Strukturiert</p> <p>Wenn eine glatte Oberfläche erforderlich ist, kann dies mit einer Kelle, einer Rolle oder einem Pinsel erfolgen, normalerweise innerhalb von 1 bis 2 Stunden nach dem endgültigen Auftragen von Pyrocrete 40.</p>
Grundierung	Pyrocrete 40 fördert oder verhindert Korrosion nicht. Die Brandschutzbeschichtung sollte nicht als Teil des Korrosionsschutzsystems betrachtet werden. Für Anwendungen, die eine Grundierung erfordern, ist eine von Carboline zugelassene, alkalibeständige Grundierung zu verwenden. Pyrocrete 40 muss bei Konturanwendungen, bei denen Grundierungen verwendet werden, die Mindestkriterien für die UL-Haftfestigkeit erfüllen. Für weitere Informationen und zugelassene Grundierungen wenden Sie sich bitte an den Technischen Service von Carboline Fireproofing.
Applikationsdicke	1/2" - 5/8" (12,7 - 15,9 mm) beim ersten Durchgang
Theoretische Erfassungsrate	<p>17,9 Brettfuß pro Beutel bei 40 pcf (1,66 m² bei 25,4 mm Dicke @ 640 kg/m³)</p> <p>Die Feldergebnisse variieren je nach Anwendungsparametern. Der Deckungsgrad basiert auf dem theoretischen Bruttoertrag ohne Verluste. Materialverluste beim Mischen und Ausbringen müssen bei der Schätzung des Projektbedarfs berücksichtigt werden. Ergiebigkeit basierend auf 22,7 kg (50 lb.) Säcken (ein board ft = ein ft² Material bei einer Dicke von einem Zoll oder 0,09 m² Material bei einer Dicke von 25,4 mm</p>

AUSWAHL- UND SPEZIFIKATIONS DATEN

Einschränkungen	Nicht empfohlen für die Verwendung als feuerfester Zement oder bei Dauerbetriebstemperaturen über 93°C (200°F).
Decklacke	<p>Im Allgemeinen nicht erforderlich. In stark korrosiven Umgebungen können Decklacke für zusätzliche Haltbarkeit und chemische Beständigkeit verwendet werden. Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst von Carboline Fireproofing, um die für die Betriebsumgebung am besten geeignete Beschichtung auszuwählen.</p> <p>Dichtungsanstrich - In korrosiven Umgebungen ist ein geeigneter Deckanstrich zu verwenden. Wenn ein Deckanstrich erforderlich ist, tragen Sie Carboguard 1340 als Dichtungsanstrich auf. Carboguard 1340 wird zu 25% mit Carboline Verdünner #2 verdünnt. Carboguard 1340 kann erst 24 Stunden nach dem letzten Auftrag von Pyrocrete 40 aufgetragen werden. Die minimalen und maximalen Aushärtezeiten sind dem Produktdatenblatt von Carboguard 1340 zu entnehmen.</p> <p>Decklack - Die Oberflächenhärte sollte vor dem Auftragen des Decklacks mindestens Shore DO 64 betragen, gemessen mit einem Durometer. Normalerweise beträgt diese Mindesttrockenzeit 10 Tage bei 21°C (70°F) und 40 Tage bei 4°C (40°F) bei einer Dicke von 25,4 mm (1") oder weniger.</p> <p>Abdichten - Bei Außeninstallationen sollte Acrilast-Dichtmasse an allen Anschlussfugen zwischen Pyrocrete 40 und dem Untergrund aufgetragen werden. Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst von Carboline Fireproofing für weitere Informationen.</p>

UNTERGRUND & VORBEHANDLUNG

Allgemein	Vor dem Auftragen von Pyrocrete 40 muss die Untergrundbeschichtung frei von Öl, Fett, Kondenswasser oder anderen Verunreinigungen sein
Stahl	Wenn eine Grundierung erforderlich ist, sollte die Vorbereitung des Stahls vor dem Grundieren gemäß dem Produktdatenblatt der empfohlenen Grundierung erfolgen. Wenden Sie sich für zugelassene Grundierungen an den technischen Kundendienst von Carboline Fireproofing.
Verzinkter Stahl	Pyrocrete 40 wird normalerweise direkt auf die verzinkte Oberfläche aufgetragen. Falls eine Grundierung erforderlich ist, wenden Sie sich bitte an den Technischen Kundendienst von Carboline Fireproofing, um Empfehlungen zu erhalten.
Beton	Die empfohlene Grundierung zur Versiegelung von Beton vor dem Auftragen von Pyrocrete 40 ist Carboguard 1340.
Leichtmetalle	Aluminium, Kupfer und andere Nichteisenmetalle müssen mit einer Schicht Carbomastic 15 von Carboline grundiert werden.

UNTERGRUND & VORBEHANDLUNG

Lathing & Attachments

3,4 lb./yd² (1,85 kg/m²) verzinkte Metalllatte, kann vorgebogen und für die entsprechende Konstruktion verdrahtet werden. Optional können Trägerklammern oder elektrisch geschweißte, pneumatische oder selbstschneidende Schrauben oder Bolzen verwendet werden.

Konturdesign - 1,85 kg/m² (3,4 lb./yd²) verzinkte Metalllatte, die um die Flanschanten zum Steg hin etwa 38 mm (1½") gewickelt wird. Bei konturierten Säulen ist die Verwendung von verzinktem oder PVC-beschichtetem, sechseckigem Metallgewebe im Format 2 "x 2" (50,8 mm x 50,8 mm) mit Befestigungsklammern als Alternative zur verzinkten Metalllatte mit einem Gewicht von 3,4 lb./yd² (1,85 kg/m²) möglich. Für eine bessere Dickenkontrolle und Ästhetik an Flanschrändern aus Stahl können auch Eckleisten mit Kunststoffnasen verwendet werden. Bitte beachten Sie die Konstruktionsdetails. Für Konturanwendungen auf Bauteilen mit einer Stegbreite von mehr als 406 mm (16") oder einer Flanschbreite von mehr als 304 mm (12") siehe das UL-Verzeichnis zur Feuerbeständigkeit im Abschnitt "Beschichtungsmaterialien".

Boxed Design - 1,85 kg/m² (3,4 lb./yd²) verzinkte Metalllatte, die um das Bauteil gewickelt wird und den Steg überspannt, mit einer Überlappung von 25,4 mm (1") und mit einem Abstand von 304 mm (12") an der Flanschseite verdrahtet. Bei großen Bauteilen mit Stegen kann eine zusätzliche Unterstützung für die Latte erforderlich sein, um die Installation zu erleichtern. Für eine bessere Dickenkontrolle und Ästhetik können auch Eckleisten mit Kunststoffnasen verwendet werden.

Turmsockel und flache Oberflächen - Es wird verlangt, dass eine verzinkte Metalllatte in Abständen von 304 mm bis 610 mm (12" bis 24") verankert wird, je nach Anforderungen. Die Latte sollten sich überlappen und verdrahtet werden. Nur bei Turmschürzen kann PVC-beschichtetes Gewebe anstelle von 1,85 kg/m² (3,4 lb./yd²) verzinkter Latte verwendet werden. Die Maschenweite beträgt 2" x 2" (50,8 mm x 50,8 mm) und ist mit PVC beschichtetem Draht der Stärke 20, wie von Carboline geliefert. Wenn das Schlagen oder Schweißen verboten ist, kann ein pneumatisches Befestigungsmittel verwendet werden. Auf sehr großen Flächen werden Kontrollfugen durch Anritzen der halben Pyrobetondicke hergestellt. Dies wird mit der Kellenkante oder einem geeigneten Ritzwerkzeug erreicht. Eine bevorzugte Option wäre die Verwendung von Eckwinkeln mit Kunststoffnasen. Die Abstände sollten 3 m (10') betragen, sowohl horizontal als auch vertikal. Bitte beachten Sie die Konstruktionsdetails oder wenden Sie sich an den technischen Kundendienst von Carboline Fireproofing.

LEISTUNGSDATEN (TYPISCHE WERTE)

All test data was generated under laboratory conditions. Field testing results may vary.

Testverfahren	Ergebnisse
ASTM D2240 Durometer-Härte (Shore DO)	64
ASTM D2794 Schlagzähigkeit	Bestehen (kein Knacken bei 20 Fuß-Pfund)
ASTM E136 Brennbarkeit	Pass (nicht brennbar)
ASTM E605 Dichte	40 lbs./ft ³ (640 kg/m ³) (Minstdurchschnitt)
ASTM E736 Haftfestigkeit (ungrundierter Stahl)	10.267 psf (491 kPa)
ASTM E759 Durchbiegung	Pass
ASTM E760 Schlagzähigkeit	Pass
ASTM E761 Druckfestigkeit	456 psi (3,1 MPa)
ASTM E84 Flammenausbreitung	0
ASTM E84 Rauchentwicklung	10
ASTM E937 Korrosion	0,00 g/mm ²
Explosionsbeständigkeit	3 bar
Reichweite 22,7 kg (50 lb.) Sack	17,9 Bd.Ft. (1,66 m ² @ 25 mm)
Schlauchstromwiderstand	Pass
Schrumpfung	<0.5%

1 An der Luft trocknen, bis ein konstantes Gewicht erreicht ist. Nicht forciert trocknen. Verwenden Sie ASTM E605 Positive Bead Displacement, modifiziert für die Verwendung von 1 mm Keramikugeln.

2 Die Prüfung der Haftfestigkeit erfolgt nach ASTM E736 mit Änderungen im AWCI Technical Manual 12-A. Alle oben genannten Testdaten wurden unter Laborbedingungen ermittelt. Die Ergebnisse von Feldtests können abweichen. Die Daten zu den physikalischen Eigenschaften wurden unter Verwendung von 4,75 Gallonen Wasser pro 22,7 kg (50 lb.) Beutel ermittelt. Das Material muss vor der Verarbeitung und der Deckbeschichtung eine Härte von Shore DO 64 erreichen. Prüfberichte und zusätzliche Daten sind auf schriftliche Anfrage erhältlich.

MISCHEN & VERDÜNNEN

Mischer	Verwenden Sie einen Hochleistungsmörtelmischer mit einer Drehzahl von 40 U/min und Gummischaufeln, die die Seiten und den Boden des Mixers abkratzen. Ein 22,7 kg (50 lb.) Sack Pyrocrete 40 erfordert normalerweise ein Mischervolumen von mindestens 227 l (8 ft ³). Verwenden Sie keine Tellermischer.
Mischen	Zielwasserstand: 4,75 Gallonen (18 Liter) Sauberes Trinkwasser in einen Mörtelmischer mit Gummischaufeln geben. Bei langsam laufendem Mischer das Pulver hinzufügen und 5 Minuten lang mischen, bis eine homogene mörtelähnliche Konsistenz erreicht ist. Längere Mischzeiten können zu niedrigeren Dichten führen. Die Gesamtwassermenge darf 5,5 Gallonen (20 Liter) pro 50 lb. (22,7 kg) Sack nicht überschreiten. Bei kühlem Wetter kann warmes Wasser verwendet werden, um die Anwendung zu verbessern. Bei heißem Wetter kann kaltes Wasser verwendet werden
Topfzeit	2 Stunden bei 70°F (21°C) und weniger bei höheren Temperaturen. Die Topfzeit endet, wenn das Material eindickt und unbrauchbar wird.

MISCHEN & VERDÜNNEN

Dichtheit	<p>Ziel-Nassdichte: 56 - 60 lbs/ft³ (897 - 961 kg/m³). Die Messung der Nassdichte ist entscheidend für die Ermittlung der korrekten Trockendichte. Bei der Überprüfung der Nassdichte sind die folgenden Verfahren anzuwenden: Benötigte Ausrüstung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 Liter (1000 cc) Polyethylenbecher • Kleiner Metallspachtel • Skala mit einer Genauigkeit von 1 Gramm <p>Bestimmung der Nassdichte von Pyrobeton:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wiegen Sie die leere Tasse auf das nächste Gramm genau und tarieren Sie die Waage. • Verwenden Sie den Spatel, um den Becher vollständig mit dem gemischten Material zu füllen (den Becher nicht verstopfen). • Entfernen Sie das überschüssige Material auf der Oberseite, indem Sie die vertikale Kante des Spatels auf den oberen Rand des Bechers setzen. Verwenden Sie eine sägende Bewegung, um das gemischte Pyrocrete-Material bündig mit der Oberseite des Bechers einzuebnen. • Wiegen Sie den gefüllten Becher auf ein Gramm genau ab. • Notieren Sie das Gewicht des Materials in Gramm. Dieser Wert entspricht der Nassdichte in Gramm/Liter und kg/m³. • Um die Nassdichte des Materials in lb./ft³ zu berechnen, multipliziert man den Wert in Gramm/Liter mit 0,0624. <p>Wenden Sie sich für weitere Einzelheiten an den technischen Kundendienst von Carboline Fireproofing.</p>
------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

RICHTLINIEN FÜR ANWENDUNGS-AUSRÜSTUNG

Die folgenden Informationen sind allgemeine Richtlinien für Anwendungsgeräte, die für dieses Produkt geeignet sind. Lokale Bedingungen, unter denen das Produkt angewendet wird, erfordern möglicherweise Anpassungen dieser Richtlinien für beste Ergebnisse.

Pumpe	<p>Dieses Material kann mit einer breiten Palette von Kolben-, Rotor-Stator- und Quetschpumpen gepumpt werden, die für das Pumpen von Zement- und Gipsmaterialien ausgelegt sind, einschließlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> Essick - Modell Nr. FM9/FM5E (Rotor Stator/2L4) Putzmeister - Modell Nr. S5EV (Rotor Stator/2L6) Hy-Flex - Modell Nr. HZ-30E (Rotor Stator/2L6) Hy-Flex - Modell Nr. H320E (Kolben) Strong Mfg. - Modellnummer Spraymate 60 (Rotor-Stator/2L6) Airtech - Modellnummer Swinger (Kolben) Mayco - Modellnummer PF30 (Doppelkolben) Thomsen - Modellnummer PTV 700 (Doppelkolben)
Spachtel	<p>Es können ein handelsüblicher Stuckateurspachtel und eine Kelle verwendet werden. Ein Gummischwimmer kann ebenfalls bei der Fertigstellung helfen</p>
Materialankunftsrohre	<p>Schlauch mit mindestens 1" (25,4 mm) Innendurchmesser und einem Mindestberstdruck von 300 psi. Für Längen über 15 m (50') Schlauch mit 38 mm (1½") I.D. verwenden. Verringern Sie den Schlauchdurchmesser nicht um mehr als ¼" (6,4 mm) pro 7,6 m (25'), es sei denn, es wird ein konisches Reduzierstück mit Drehgelenk verwendet. Eine 3 m (10') Länge von An der Pistole kann ein Schlauch mit einem Innendurchmesser von 25,4 mm (1") zur Verwendung als Peitsche angebracht werden.</p>

RICHTLINIEN FÜR ANWENDUNGS-AUSRÜSTUNG

Die folgenden Informationen sind allgemeine Richtlinien für Anwendungsgeräte, die für dieses Produkt geeignet sind. Lokale Bedingungen, unter denen das Produkt angewendet wird, erfordern möglicherweise Anpassungen dieser Richtlinien für beste Ergebnisse.

Düse / Pistole	Binks - Teil Nr. 7E2 (47-49 Flüssigkeitsdüse / 3/8"-1/2" Luftkappe) Graco - Teil Nr. 204000(3/8" - 1/2" Flüssigkeitsdüse / Luftkappe) Speeflow - Teil Nr. 701(3/8" - 1/2" Flüssigkeitsdüse / Luftkappe) Airtech - Interne Mischung mit 3/8" - 1/2" Flüssigkeitsdüse Standardputzpistole mit 3/8" - 1/2" Flüssigkeitsdüse
Kompressor	Achten Sie darauf, dass die Luftzufuhr mindestens 22 cfm bei 689 kPa (100 psi) und mehr beträgt, wenn Entfernungen von mehr als 22 m (75') erforderlich sind.
Luftdruck	Verwenden Sie eine 1/2" (12,7 mm) I.D. Leitung mit einem Mindestberstdruck von 689 kPa (100 psi).

ANWENDUNGSVERFAHREN

Allgemein	<p>Pyrocrete 40 kann im Spritz- und/oder Spachtelverfahren aufgetragen werden. Der Materialaufbau hängt von der Applikationsmethode, den Wetterbedingungen und den verwendeten Geräten ab. Bei Überkopfanwendung wird eine Kratzspachtelung von bis zu 12,7 mm (1/2") empfohlen, um sich in die Latte einzuarbeiten. Vor dem Auftragen der nachfolgenden Schichten ca. 1 bis 2 Stunden bei 21°C (70°F) abbinden lassen. Es wird empfohlen, die gesamte erforderliche Schichtdicke innerhalb von 24 Stunden aufzutragen. Wenn dies nicht möglich ist, sollten die vorhergehenden Schichten nach dem Auftragen wie gespritzt oder geritzt belassen. Das Produkt muss vor dem Auftragen weiterer Schichten mit Wasser angefeuchtet werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die maximale Zeit bis zum Erreichen der vollen Dicke beträgt 3 Tage bei 21°F (70°F) und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Bei höheren Temperaturen ist diese Zeit kürzer. • Alle zusätzlichen Anstriche werden monolithisch auf den gesamten Umfang des Bauteils aufgetragen. • Pyrocrete 40 darf zu keinem Zeitpunkt in einer Dicke von weniger als 1/4" (6,4 mm) aufgetragen oder "dünn" beschichtet werden.
Fertigstellung	Das Material kann so belassen werden, wie es aufgesprüht wurde, oder für eine bessere Ästhetik mit einem Spachtel bearbeitet werden.

EINSATZBEDINGUNGEN

Zustand	Material	Oberfläche	Umgebung	Luftfeuchtigkeit
Minimum	4°C (40°F)	4°C (40°F)	4°C (40°F)	0%
Maximum	38°C (100°F)	52°C (125°F)	43°C (110°F)	95%

AUSHÄRTEZEITEN

Oberflächentemp.	Trocken zum Anfassen
21°C (70°F)	2 Stunden

Frischer Pyrocrete 40 muss 24 Stunden lang bei 21°C (70°F) vor Regen oder fließendem Wasser geschützt werden. Bei niedriger Luftfeuchtigkeit, hohen Temperaturen, direkter Sonneneinstrahlung oder Wind sollte die Pyrocrete-Oberfläche mindestens 12 Stunden lang feucht gehalten werden, indem sie mit Wasser besprüht oder in Plastikfolie eingewickelt wird, um den schnellen Wasserverlust zu verringern.

Vorsicht! Beginnen Sie nicht mit den Arbeiten, wenn die Umgebungstemperaturen nach dem Auftragen voraussichtlich 24 Stunden lang unter 2°C (35°F) fallen werden. Das Material muss vor der Verarbeitung und der Deckbeschichtung eine Härte von Shore DO 64 erreichen.

REINIGUNG & SICHERHEIT

Reinigung	Pumpe, Mischer und Schlauch sollten bei 21°C (70°F) mindestens alle 4 Stunden, bei höheren Temperaturen häufiger, mit sauberem Trinkwasser gereinigt werden. Schwämme sollten durch die Schläuche geführt werden, um Materialreste zu entfernen. Nasser Pyrocrete 40 Overspray muss mit Seifenlauge oder sauberem Trinkwasser gereinigt werden. Ausgehärteter Overspray muss möglicherweise abgeschlagen und/oder abgekratzt werden, um ihn zu entfernen.
Sicherheit	Alle Sicherheitsvorkehrungen auf dem Sicherheitsdatenblatt befolgen. Es wird empfohlen, persönliche Schutzausrüstung zu tragen, einschließlich Spritzschutzanzügen, Handschuhen, Augenschutz und Atemschutzmasken
Überspritzen	Benachbarte Flächen müssen vor Beschädigung und Overspray geschützt werden. Gespritzte Brandschutzmaterialien lassen sich unter Umständen nur schwer von den Oberflächen entfernen und können Schäden an architektonischen Oberflächen verursachen. Ausgehärteter Overspray muss unter Umständen abgeschlagen und/oder abgekratzt werden, um ihn zu entfernen.
Lüftung	In geschlossenen Räumen muss die Belüftung 4 vollständige Luftwechsel pro Stunde betragen, bis das Material trocken ist.

TESTEN / ZERTIFIZIERUNG

Underwriters Laboratories, Inc.	Pyrocrete 40 wurde von Underwriters Laboratories, Inc. getestet und ist von UL für die Verwendung im Außen- oder Innenbereich in den folgenden Ausführungen klassifiziert: UL 1709 Rascher Temperaturanstieg bei Kohlenwasserstoff-Brandexposition Säulen - XR705, XR706, XR707 (lattenfrei) Kryogenische Prüfung Geprüft gemäß "Specification for Cryogenic Protection and Passive Fire Protection of Structural Members", vom März 2006 von South Hook LNG Terminal Company Ltd. Zusätzliche Spritz- und Überlauf-tests werden bei unterschiedlichen Durchflussraten durchgeführt. Alle Tests wurden von UL bezeugt. ASTM E119 (UL 263, NFPA 251) Brandbelastung durch Zellulose Spalten - X760, X761, X762, X763, X784, X785, Y707, Y708 Dachmontage - P927, P928, P734, P735, P736, P737, P738, P739, P926, P929 Balken - N737, N738, N739, N740, N771, N772, N773, N774, N775, S717, S719, S731, S732, S733 Boden-Decken-Montage - D774, D767, D768, D769, D770, D771, D773, D774, D775, D776, D777, D927, D928 Wände - U704 Betonfertigteile und Stahlträger - G706, G707, G708, J713, J714, J715, J716
Intertek	Schlauchstrom-Dauertest
Baker Risiko	3 bar Überlastungsschutz
Lloyd's Register	ISO 22899-1 Strahlfeuer-Zertifizierung (2 Stunden)
Warrington Fire Research Ltd.	BS 476: Teil 20: Anhang D Kohlenwasserstoff-Brandeinwirkung WFRC-Bericht Nr. 128533

VERPACKUNG, HANDHABUNG UND LAGERUNG

Haltbarkeit	24 Monate (Minimum) bei empfohlenen Lagerbedingungen.
Liefergewicht (ca.)	22,7 kg (50 lb.)
Lagerung	In Innenräumen in einer trockenen Umgebung zwischen -20°F - 150°F (-29°C - 66°C) lagern Das Material muss trocken gehalten werden, da es sonst zu Verklumpungen kommen kann.
Verpackung	22,7 kg (50 lb.) Säcke

GARANTIE

Nach unserem besten Wissen sind die hierin enthaltenen technischen Daten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wahrheitsgemäß und genau und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Der Benutzer muss sich vor der Spezifikation oder Bestellung an Carboline wenden, um die Richtigkeit zu überprüfen. Es wird keine Garantie für die Richtigkeit gegeben oder impliziert. Carboline garantiert, dass unsere Produkte gemäß den geltenden Carboline-Qualitätskontrollverfahren frei von Herstellungsfehlern sind. DIESE GARANTIE GILT NICHT, WENN DAS PRODUKT NICHT: (1) GEMÄSS DEN SPEZIFIKATIONEN VON CARBOLINE ANGEWENDET UND/ODER (2) UNTER NORMALEN BETRIEBSBEDINGUNGEN ORDNUNGSGEMÄSS GELAGERT, AUSGEHÄRTET UND VERWENDET WIRD. Carboline übernimmt keine Verantwortung für die Abdeckung, Leistung, Verletzungen oder Schäden, die durch die Verwendung des Produkts entstehen. Wenn sich bei einer Inspektion durch einen Vertreter von Carboline während der Garantiezeit herausstellt, dass dieses Produkt nicht wie angegeben funktioniert, besteht die einzige Verpflichtung von Carboline, falls überhaupt, darin, das/die nachweislich fehlerhafte(n) Carboline-Produkt(e) zu ersetzen oder den Kaufpreis dafür zu erstatten, und zwar nach alleinigem Ermessen von Carboline. Carboline haftet nicht für sonstige Verluste oder Schäden. Diese Garantie schließt (1) Arbeitsaufwand und Arbeitskosten für die Anwendung oder Entfernung eines Produkts und (2) jegliche Neben- oder Folgeschäden aus, unabhängig davon, ob sie auf einer Verletzung der ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantie, Fahrlässigkeit, verschuldensunabhängiger Haftung oder einer anderen Rechtstheorie beruhen. CARBOLINE GIBT KEINERLEI WEITERE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE, GESETZLICHE, GESETZLICHE ODER ANDERWEITIGE GEWÄHRLEISTUNGEN ODER GARANTIEN, EINSCHLIESSLICH DER GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. Alle oben genannten Marken sind Eigentum der Carboline International Corporation, sofern nicht anders angegeben. Der gesamte Text dieses Produktdatenblatts sowie die daraus abgeleiteten Dokumente wurden in englischer Sprache verfasst, und für rechtliche Zwecke ist die englische Version maßgebend.